

# DACHMARKE RHÖN

Die Marken der Rhön in den  
Landkreisen Bad Kissingen, Fulda, Rhön-Grabfeld, Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis



**AKTUELLE PRESSEMITTEILUNG**  
**15.07.2015**



Die stellvertretende Geschäftsführerin der Dachmarke Rhön, Hannelore Rundell (links), und die Geschäftsführerin der Rhönbrauerei Dittmar, Christel Reukauf, am Stand der Bäckerei/Konditorei Neubauer (Kalttenordheim), die mit „Rhöner Urtyp“ der Brauerei Dittmar ein „Braumeisterbrot“ herstellt.

Fotos: Freies Journalistenbüro der Rhön



Die stellvertretende Geschäftsführerin der Dachmarke Rhön, Hannelore Rundell, sah sich auch am Stand des hessischen Partnerbetriebs Antoniusheim Fulda um.





**Am Stand der Pax Bräu aus Oberelsbach, ebenfalls ein Partnerbetrieb der Dachmarke Rhön, herrschte den ganzen Tag über Hochbetrieb.**



**Am Stand von Dachmarke und Biosphärenreservat Rhön gaben sich der Leiter der hessischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön Torsten Raab, der Geschäftsführer der Tourismus GmbH Bayerische Rhön Michael Pfaff, die stellvertretende Geschäftsführerin der Dachmarke Rhön Hannelore Rundell und die Regionalmanagerin des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön Antje Voll (von links) ein Stelldichein.**

## Wo Regionalität erfahrbar und spürbar wird

### 4. Rhöner Brot- und Biermarkt als Schaufenster in die Region Rhön

**POPPENHAUSEN / RHÖN.** Mehr als 40 Stände boten zum inzwischen 4. Rhöner Brot- und Biermarkt einen Einblick in die Geschmacksvielfalt der Rhöner Handwerkstradition. Mit dabei waren auch zahlreiche Partnerbetriebe der Dachmarke Rhön aus allen drei Landesteilen.

Mit dem 4. Rhöner Brot- und Biermarkt endeten die Feierlichkeiten anlässlich des 850-jährigen Bestehens von Poppenhausen. Zur Eröffnung des Marktes konnte Bürgermeister Manfred Helfrich mehrere Ehrengäste willkommen heißen. Er freute

sich, dass als Schirmherren des 4. Rhöner Brot- und Biermarktes wieder Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke und Fuldas Landrat Bernd Woide gewonnen werden konnten. Neben der Poppenhausener Bierkönigin „Karola“ konnte Helfrich auch noch Steffen Leib von der Hochstift Brauerei, die stellvertretende Geschäftsführerin der Dachmarke Rhön Hannelore Rundell, den Leiter der hessischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön Torsten Raab, die neue Regionalmanagerin des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön Antje Voll und Michael Pfaff, Geschäftsführer der Tourismus GmbH Bayerische Rhön begrüßen.

Der Brot- und Biermarkt sei ein Schaufenster in die Region und in die Leistungsfähigkeit des rechtschaffenen Handwerks und Handels, betonte Helfrich. Er dankte allen rund 40 Anbietern und Ausstellern aus der hessischen, bayerischen und thüringischen Rhön, dass sie ihre Produktvielfalt unter Beweis stellen, ihre Produkte feil bieten und damit auch die Wertschöpfung in der Region lassen. „Wir wollen mit diesem Markt zeigen, was wir können und dass wir eine starke Gemeinschaft sind!“

Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke übermittelte zunächst die Grüße der hessischen Landesregierung zum Jubiläum und stellte fest, dass er gerne gemeinsam mit Landrat Bernd Woide die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen habe, weil er die Rhön bestens kenne und sie für eine der schönsten Regionen in Deutschland halte, in der man wunderbar leben könne. Landrat Bernd Woide hob hervor, dass beim 4. Rhöner Brot- und Biermarkt Regionalität erfahrbar und spürbar werde. In diesem Zusammenhang richtete er auch seinen ausdrücklichen Dank an die Dachmarke Rhön, die sich seit vielen Jahren für regionale Produkte stark macht.

Mit nur einem gezielten Schlag gelang danach Regierungspräsident Dr. Lübcke gekonnt der Anstich des Hochstift-Fasses. Gemeinsam mit Landrat Woide, Bürgermeister Helfrich und den anderen Ehrengästen verteilte er die ersten Krüge, und mit einem „o-zapft is“ prostete Bierkönigin Karola den applaudierenden Gästen zu.

Beim 4. Rhöner Brot- und Biermarkt präsentierten auch heuer wieder mehr als zehn Rhöner Brauereien, acht regionale Bäckereien sowie sonstige Anbieter aus allen drei Rhöner Bundesländern Bayern, Hessen und Thüringen ihre vielfältigen Produkte rund um die beiden Grundnahrungsmittel. Neben klassischen Produkten wie Brot und Bier lockten exotische Kreationen wie Biereis, Bierkonfitüre oder auch Bierschnaps. Über 40 Stände luden zum Probieren, Kaufen und Verweilen ein. Dabei fehlten auch kulinarische Köstlichkeiten wie eine breite Wurstausswahl, verschiedene Käsesorten, Wildspezialitäten, Brotaufstriche, Schnäpse und Liköre nicht. Des Weiteren informierten die Dachmarke Rhön und das Biosphärenreservat Rhön über ihre Partnerbetriebe und aktuellen Projekte. Hannelore Rundell freute sich, dass unter den 40 Marktständen auch zahlreiche Aussteller Partnerbetriebe der Dachmarke sind, davon sechs Brauereien (Rother Bräu, Hochstiftliches Brauhaus Fulda, Will Bräu, Rhönbrauerei Dittmar, Pax Bräu und Privatbrauerei Streck), zwei Bäckereien (Bäckerei Amthor und Bäckerei/Konditorei Neubauer) und weitere Anbieter wie beispielsweise das Antoniusheim Fulda, Bauernhofeis Vogel, das Brennerei-Gasthaus Dickas und der

Landgasthof „Rhönblume“. Ein buntes Rahmenprogramm mit zünftiger Blas- und Unterhaltungsmusik rundete den Markt ab.